**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 25 (1899)

**Heft:** 35

**Artikel:** Die Zerstörung von Rennes

Autor: Bern, Dietrich von

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-435488

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postamter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reclamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez M<sup>me</sup> Lelong, Kiosque 10, Boul<sup>d</sup> des Capucins en face le »Grand Café.



ie Meinung schwankte noch in ungewissem Streite Da man die Generäle abgehört, Doch Piquart wich um keines Haares Breite: "Blaubt nichts!" rief er, "sonst seid ihr

[neu bethört!" Hegt Zweifel voll der bangsten Sorgen, Wahrt euren Mut vor der Gewalt'gen Drohn! Straußfederwort — und kein Betrug verborgen? So schlecht kennt ihr der Pfassen Sohn?"

"Wenn in der Rede nicht versteckte feinde lauern, So droh'n sie sonst Derderben unserm Cande. So soll ihr Schweigen imponier'n den dummen Bauern, Die aufgehetzt schon längst der Jesuiten Bande. Und bringen sie in eine Sache Licht Unscheinend — ist's nur eine andre ihrer Trug-Raketen. Ihr Richter, ich beschwör' euch, trauet nicht — Die Generäle fürchtet — und doppelt, wenn sie sreden!"

Da tritt mit dreister Stirn, ganz frech verbissen Und gleich bereit zum Lügen oder — Färben, Mercier heran und bietet sich bestissen Dar, um durch falsches Zeugnis Dreysus zu ver-Er spricht — und dieser Bösewicht, gewandt serben. Ju jeder List, Pelasger im Betrügen, Der himmelan hob seine meineidschwere Hand — Spricht von der Ueberzeugung — doch nicht von seinen Lügen!

Jedoch wie ungeheuerlich der ganze Schwindel Und wie von Tücke voll, wie ein trojanisch Pferd, Dies Muster ist vom ganzen Mordsgesindel, Hat der Gebrauch der Fälschung erst von Panizzardis [Telegramm gelehrt: —

Von Heimlichkeit kann diese Brut nicht lassen, Schlimm, wie sie Jesuitenschulen je nur ausgeheckt — Und dem Geheimnis — fürcht' ich — wird erst dann sein Ziel gesteckt.

Wenn vor der offnen Guillotine diefe - Schelmen-[könige blaffen!

Dietrich von Bern.